



UMSETZUNG DES KREISLAUFWIRT- SCHAFTSGESETZES IN DIE PRAXIS

Bundesweit staatlich anerkannter Fortbildungslehrgang zum Erhalt der Fachkunde nach § 9 Abs. 3 EfbV, §§ 58 - 60 des KrWG und § 5 Abs. 3 AbfAEV

TERMIN 9. September 2024 bis 10. September 2024 | Essen
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR	Regulär	1.310,00 € *
	Mitglieder	1.179,00 € *
	hdt+ / online regulär	1.310,00 € **
	hdt+ / online Mitglieder	1.179,00 € **

* mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener digitaler Arbeitsunterlagen sowie Catering und Getränken

** mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener digitaler Arbeitsunterlagen

Infos unter



hdt.de

ZIELSETZUNG

Betriebsbeauftragte für Abfall, Fachleute abfallerzeugender Industriebetriebe, kommunaler und privater Abfallentsorgungsbetriebe, medizinischer Einrichtungen (Abfälle) und der industriellen Material- und Stoffwirtschaft werden in Recht und Technik der Abfallwirtschaft auf den neuesten Stand gebracht. Gleichzeitig dient diese Veranstaltung für Betriebsbeauftragte für Abfall dem Erhalt der Fachkunde nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 AbfBeauftrV und nach § 9 Abs. 3 EfbV.

TEILNEHMERKREIS

Betriebsbeauftragte für Abfall, Fachleute abfallerzeugender Industriebetriebe, kommunaler und privater Abfallentsorgungsbetriebe, medizinischer Einrichtungen (Abfälle) und der industriellen Material- und Stoffwirtschaft.

INHALT

In unserer Fortbildungs-Veranstaltung lernen Sie unter Anwendung des Kreislaufwirtschaftsgesetz (KWVG), den Umgang mit gefährlichen Abfällen in der betrieblichen Praxis kennen.

Sie erfahren welches Gefahrenpotenzial von den unterschiedlichsten Abfällen ausgeht und wie eine sinnvolle Gefahrenabwehr bei Lagerung und Transport unter Berücksichtigung von Abfall-, Abwasser-Vorschriften aussehen muss.

Das Seminar vermitteln Ihnen betriebliche Abfallwirtschaftskonzepte und beschäftigen sich mit der Abfallbilanz im Unternehmen.

Der für Betriebsbeauftragte für Abfall anerkannte Fortbildungskurs, behandelt darüber hinaus mögliche Aktualisierungen in der Bestellung, der Aufgaben und Verantwortung sowie die Haftung und dient als Möglichkeit des Erfahrungsaustausches

Weitere Themenschwerpunkte in diesem Seminar sind:

- Kreislaufwirtschaftsgesetz und das untergesetzliche Regelwerk
- Abgrenzungsfragen Abfall/Produkt
- Abfall zur Verwertung/Beseitigung mit aktueller Rechtsprechung
- Nachweisverordnung und Anwendung des europäischen Abfallrechts bei Aus- und

Einfuhr von Abfällen

- EG-Abfallverbringungsgesetz
- Abfallverzeichnisse für Logistik, sowie Verwertung sowie die Behandlung und Entsorgung von Abfällen aus der betrieblichen Praxis
- Behördliche Überwachung von Entsorgungsprozessen

PROGRAMM

Hybrid-Seminar Tag 1, 09:00 bis 17:00 Uhr

- **09:00 Uhr Begrüßung und Einführung**
- **09:15 Uhr Betriebssicherheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz beim Umgang mit Abfällen Rechtsgrundlagen, Gefährdungsermittlung, Gefährdungsbeurteilung, Überprüfung von Anlagen (BetrSichV, WHG, TRGS u.v.m.)**
Dipl.-Ing. Eckhard Tschersich
Datteln
- **10:30 Uhr Kaffeepause**
- **10:45 Uhr Umgang mit gefährlichen Abfällen in der betrieblichen Praxis Gefahrenpotential, Gefahrenabwehr bei Lagerung und Transport unter Berücksichtigung abfall-, wasser- und gewerberechtlicher Vorschriften, betriebliche Abfallwirtschaftskonzepte, Abfallbilanz**
Dr. rer. nat. Jürgen Zentgraf
vormals Leiter Amt für Umweltschutz, Stadtverwaltung Mülheim/Ruhr
- **11:30 Uhr Erfahrungen mit der Sonderabfallentsorgung in Industrie und Gewerbebetrieben Betriebliches Handling von Sonderabfall, Kooperation Betrieb/Entsorgungsunternehmen, behördliche Überwachung; Gesetzliches Regelwerk**
Dr. rer. nat. Jürgen Zentgraf
vormals Leiter Amt für Umweltschutz, Stadtverwaltung Mülheim/Ruhr
- **12:15 Uhr Mittagspause**
- **13:45 Uhr Logistik, Verwertung, Behandlung und Entsorgung von Abfällen**

Praktische Betrachtung von Sammelverfahren; Aktuelle und zukünftige Verfahren zur Aufbereitung und Entsorgung; Thermische Verwertung contra stoffliches Recycling

Dr. rer. nat. Jürgen Zentgraf

vormals Leiter Amt für Umweltschutz, Stadtverwaltung Mülheim/Ruhr

- **14:45 Uhr Kaffeepause**
- **15:00 Uhr Der Betriebsbeauftragte für Abfall Bestellung, Aufgaben, Verantwortung, Haftung, Stellung in der Betriebshierarchie, Erfahrungsaustausch, Berichterstattung**
Dr. rer. nat. Jürgen Zentgraf
vormals Leiter Amt für Umweltschutz, Stadtverwaltung Mülheim/Ruhr

- **16:45 Uhr Erfolgskontrolle 1. Tag**

Hybrid-Seminar Tag 2, 09:00 bis 16:00 Uhr

- **09:00 Uhr Rechtsverhältnis zwischen Abfallerzeuger, -besitzer, Entsorger und Abfallbehörde Öffentlich-rechtliche und zivilrechtliche Pflichten im Entsorgungsbereich**
RA´in Vanessa Homann, LL.M.
- **10:00 Uhr Kaffeepause**
- **10:15 Uhr Sanierung von Altlasten unter Berücksichtigung des Bundes-Bodenschutzgesetzes**
RA´in Vanessa Homann, LL.M.
- **11:00 Uhr Die behördliche Überwachung von Entsorgungsprozessen Nachweisverfahren aus Sicht der Abfallbehörde, Betriebskontrollen, Überwachung von Entsorgern und Transportbetrieben**
Dr. rer. nat. Jürgen Zentgraf
vormals Leiter Amt für Umweltschutz, Stadtverwaltung Mülheim/Ruhr
- **12:00 Uhr Mittagspause**
- **13:30 Uhr Kreislaufwirtschaftsgesetz und das unter gesetzliche Regelwerk**

Abgrenzungsfragen Abfall/Produkt; Abfall zur Verwertung/Beseitigung mit aktueller Rechtsprechung; Nachweisverordnung

Dr. rer. nat. Jürgen Zentgraf

vormals Leiter Amt für Umweltschutz, Stadtverwaltung Mülheim/Ruhr

• **15:00 Uhr Kaffeepause**

• **15:15 Uhr Anwendung des europäischen Abfallrechts bei Aus- und Einfuhr von Abfällen EG-Abfallverbringungsgesetz, Abfallverzeichnisse**

Dr. rer. nat. Jürgen Zentgraf

vormals Leiter Amt für Umweltschutz, Stadtverwaltung Mülheim/Ruhr

• **15:45 Uhr Erfolgskontrolle 2. Tag**

THEMA

Diese Fortbildungsveranstaltung dient der Aktualisierung der Fachkunde für Abfallbeauftragte gemäß § 9 Abs. 2 der Abfallbeauftragten-Verordnung (AbfBeauftrV) und gemäß § 9 Abs. 3 EfbV, welche für Abfallbeauftragte und Beauftragte von Entsorgungsfachbetrieben gefordert wird.

Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen neuste Inhalte aus dem Abfallrecht und der Gewerbeabfallverordnung. Zahlreiche Beispiele aus der Entsorgungspraxis sowie Aktualisierungen im Kreislaufwirtschaftsgesetz werden Ihnen durch unserer Experten vorgestellt und erläutert.

ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSSERVICE

ALLGEMEINES

E-MAIL information@hdt.de
TEL +49 201/1803-1

VERANSTALTUNGEN

finden Sie unter www.hdt.de

ANMELDUNG

www.hdt.de/anmeldung
E-MAIL anmeldung@hdt.de
TEL +49 201/1803-211
Haus der Technik e. V., 45117 Essen

IHRE FRAGEN

FACHLICHES ODER NEUES THEMA ANBIETEN:

E-MAIL u.schroeer@hdt.de
TEL +49 201 1803-388

VERANSTALTUNGSORT

ESSEN

Hollestr. 1
45127 Essen

QUELLENANGABEN

www.hdt.de/impressum

Gedruckt am 12.08.2024 um 15:44 Uhr